



| Wer sind wir?

Die Bad Nauheimer Gespräche sind ein gesellschaftspolitisches Forum in Hessen, getragen von dem vor über 50 Jahren gegründeten „Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.“.

Ziel ist, der interessierten Öffentlichkeit ein Informations- und Diskussionsforum zu bieten, in dem Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft relevante Themen unter sozial- und gesellschafts-politischen Aspekten vorstellen und diskutieren. Zielgruppe des Vereins sind alle an sozial- und gesellschaftspolitischen Themen interessierte Bevölkerungsgruppen.

Inzwischen haben 160 Veranstaltungen stattgefunden. Die Themen sind weit gefächert und reichen von kindlicher und jugendlicher Aggression über Ernährung und Sport, medizinische und medizinethische Fragestellungen sowie Fragen zur SARS-CoV-2 Pandemie, Cancel Culture oder Zukunft des Gesundheitswesens.

Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen, zu den Trägern und Mitgliedern des Vereins entnehmen Sie bitte der Homepage. Dort finden Sie auch die Aufzeichnungen der Veranstaltungen der letzten Jahre.

Auch natürliche und juristische Personen können Mitglied werden.

| So erreichen Sie uns

mit Bus & Bahn:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus ca. 30 Minuten. S-Bahn (Linie 1-6 und 8-9) zur Haltestelle Ostendstraße, dann entweder ca. 10 Min. Fußweg oder mit der Straßenbahnlinie 11 bis zur Haltestelle Schwedlerstraße.

mit dem PKW/Adresse

für Navigationssystem:
Haupteingang:
Hanauer Landstraße 152, 60314 Frankfurt

Tiefgarageneinfahrt:
Gegenüber Lindleystraße 8, 60314 Frankfurt

Parkplätze

P1: Tiefgarage Landesärztekammer
(Einfahrt Lindleystraße) - (Anmeldung erforderlich)
P2: Parkstreifen im öffentlichen Parkraum

| Anfragen und Anmeldung

Um Anmeldung über unsere Homepage www.bad-nauheimer-gespraech.de/Veranstaltungen wird gebeten (ggf auch per Fax oder E-Mail)

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 76 63 50,
Telefax: (069) 76 63 50

e-Mail: info@bad-nauheimer-gespraech.de
www.bad-nauheimer-gespraech.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Sie werden von der LAEKH mit Punkten zertifiziert, Die Inhalte der Fortbildungen sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet, entsprechen den Leitsätzen der BZÄK und der DGZMK und werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter und der Referenten bestehen nicht.



Veranstaltungen 2025

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.
Gesellschaftspolitisches Forum

Veranstaltungsort:
Landesärztekammer Hessen
Hanauer Landstr. 152 60314 Frankfurt-Ost
– auch online-Teilnahme möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr steht der Mensch im Mittelpunkt, der verletzte Mensch im weitesten Sinne.

Zum einen bedrohen antibiotikaresistente Erreger, die „stille Pandemie“ (Europäische Gesundheitsbehörde ECDC), unsere Gesundheit. Da neue Antibiotika kaum in Sicht sind, werden zwei Expertinnen über den neuesten Stand zu möglichen Alternativen - Impfungen und Phagentherapie - berichten.

Aber auch die Adipositas-„Epidemie“ (WHO) ist ein großes Gesundheitsrisiko. Der renommierte Adipositas-Experte Prof. Hauner wird neuste Präventions- und Behandlungsmaßnahmen vorstellen.

Krankwerden und Krankheit bedeutet „verdichtete Verletzlichkeit“ (Maio). Dr. Andreas Meißner, Autor des Buches „Die elektronische Patientenakte – Das Ende der Schweigepflicht“ wird der Frage nachgehen, ob das für den Behandlungsprozess notwendige Vertrauen in die ärztliche Schweigepflicht bei Einsatz der elektronischen Patientenakte noch möglich ist.

Der Medizin-Ethiker Prof. Maio stellt in seinem Buch „Ethik der Verletzlichkeit“ die Verletzlichkeit als Grundbedingung der menschlichen Existenz, als Ressource dar, ohne die es keine Entfaltung gebe. „Die Anerkennung der Verletzlichkeit ruft förmlich nach einer Kultur der Ermöglichung der Autonomie“ – in der Arztpraxis und in der Politik - nicht nach paternalistischen Entscheidungen für oder über den anderen.

In der Pandemie fand eine „Vulnerabilisierung der besonders Vulnerablen“ (Maio) statt, z.B. durch Schließungen und Besuchsverbote in Pflegeeinrichtungen. „Warum sind wir so miteinander umgegangen“, fragt der Autor Stefan Vogt in seinem gleichnamigen Buch und stellt fest: ein „toxisches Narrativ“ hatte in kürzester Zeit die gesamte Gesellschaft erfasst. Einziges Ziel war die Bekämpfung des Virus, was (vermeintlich) maximale Freiheitseinschränkungen erforderte – ohne auf Nebenwirkungen und Verhältnismäßigkeit zu achten. Die Frage ist: wie kann in Zukunft verhindert werden, dass die Gesellschaft sich wieder in einem solchen toxischen Narrativ verfängt?

| Antibiotikaresistente Erreger Phagentherapie und Impfung als Alternative?

Dienstag, 25.03.2024, 19:00 Uhr

- **Frau Prof. Dr. Isabelle Bekeredjian-Ding**, Institut für Immunologie, Universität Marburg
- **Frau PD Dr. Silvia Würstle**, Institut für Infektiologie, Universität Frankfurt

| Herausforderung Adipositas Neue Optionen für eine wirksame Prävention und Behandlung

Dienstag, 06.05.2025, 19:00 Uhr

- **Prof. Dr. med. Hans Hauner**, Else-Kröner-Fresenius-Stiftung, München

| Die elektronische Patientenakte ePA Ist ein Vertrauen in die ärztliche Schweigepflicht noch möglich?

Dienstag, 24.06.2025, 19:00 Uhr

- **Dr. med. Andreas Meißner**, niedergelassener Psychiater und Psychotherapeut, München

| Der verletzte Mensch Für eine neue Ethik in der Medizin

Dienstag, 23.09.2025, 19:00 Uhr

- **Prof. Dr. med. Giovanni Maio**, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Freiburg

| Warum sind wir so miteinander umgegangen? Kritischer Rückblick auf die Corona- Pandemie

Dienstag, 04.11.2025 19:00 Uhr

- **Stefan Vogt**, Autor, Schweiz
- **Elke Bodderas**, Politik- und Investigativjournalistin der WELT, Berlin
- **Prof. Dr. med. René Gottschalk**, ehem. Gesundheitsamt Frankfurt am Main

Moderation Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, Bad Nauheimer Gespräche

Veranstaltungsort: Landesärztekammer Hessen, Hanauer Landstraße 152, Frankfurt am Main
Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in Präsenz statt, auch eine online-Teilnahme ist möglich.